



## Innovationschancen des demografischen Wandels

Die demografische Herausforderung ist in den meisten Unternehmen Deutschlands angekommen. Das Durchschnittsalter wird sich in den nächsten Jahren erheblich erhöhen und die mitarbeiterstärksten Alterskohorten in den Bereich zwischen 45 und 60 Jahren verschieben. Waren es früher häufig die jüngeren Beschäftigten, von denen Innovationsimpulse ausgingen, weil sie neue technologische Entwicklungen aufnahmen und in Produktideen umsetzten, so werden es in Zukunft weit stärker als bisher die mittleren und höheren Altersgruppen sein müssen, die diese Aufgabe übernehmen.

Kreativität und Innovation werden damit zunehmend eine „Altersaufgabe“. Das Miteinander von „Jung“ und „Alt“ in den Unternehmen wird in vielerlei Hinsicht neu zu gestalten sein. Zahlreiche Unternehmen sehen hier für die Zukunft Chancen, aber auch Probleme.

Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Verbundprojekte der Fokusgruppe „Erwerbsbiografien als Innovationstreiber im demografischen Wandel“ DEBBI, GenBa, iNec und pinowa verfolgen gemeinsam das Ziel, durch interdisziplinäre, gestaltungsorientierte Forschung die innovationsförderliche Gestaltung von Erwerbsbiografien in den Unternehmen zu initiieren und modellhaft umzusetzen.

Im Ergebnis der mehrjährigen Zusammenarbeit wurden demografieorientierte Modelle der Organisationsgestaltung, Konzepte der Personalentwicklung und Verfahren zur Ermittlung von Innovationspotenzialen Älterer erarbeitet und praktisch erprobt, die die innovationsförderliche Gestaltung von Erwerbsverläufen besonders hinsichtlich der Potenziale älterer Beschäftigter nachhaltig ermöglichen.

Auf der Abschlussveranstaltung werden die Ergebnisse der vier Verbundprojekte in gesammelter und komprimierter Form der Fachöffentlichkeit vorgestellt und diskutiert.



**Fokusgruppe**  
Erwerbsbiografien als  
Innovationstreiber im  
demografischen Wandel

## Tagungsort

Wissenschaftspark Gelsenkirchen  
Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen

## Anreisehinweise unter:

[www.wipage.de/anfahrt/](http://www.wipage.de/anfahrt/)



## Anmeldung

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bis zum 31. Oktober 2014 an.

Tagungsbüro Abschlusskonferenz:  
c/o Forschungsinstitut für innovative  
Arbeitsgestaltung und Prävention, FIAP e.V.  
Silke Steinberg  
Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen  
Telefon: 0209 · 31 99 81 74  
[s.steinberg@fiap-ev.de](mailto:s.steinberg@fiap-ev.de)

Die Teilnahme an der Konferenz  
ist kostenfrei.



**Fokusgruppe**  
Erwerbsbiografien als  
Innovationstreiber im  
demografischen Wandel

## Innovationschancen im demografischen Wandel Erwerbsbiografien und Generationendialog als Potenzial

Abschlusskonferenz der Fokusgruppe  
„Erwerbsbiografien als Innovationstreiber  
im demografischen Wandel“

20. und 21. November 2014  
im Wissenschaftspark Gelsenkirchen



## Donnerstag, 20. November 2014

11:00 Check-in, Imbiss

11:30 Grußworte

**Gabriele Kossack (Projekträger im DLR, Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen)**

**Frank Baranowski (Oberbürgermeister Gelsenkirchen)**

11:45 Keynote „Arbeitnehmer 2. Klasse? Zur Lage der Jungen auf dem Arbeitsmarkt im demografischen Wandel“  
**Bettina König (Botschafterin der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen (SRZG))**

12:30 Erwerbsbiografien und Generationendialog als Innovationstreiber im demografischen Wandel  
**Rüdiger Klatt (FIAP)**

13:15 Mittagspause/Pressegespräch

### 14:00 Generationenbalance und Wissenstransfer (GenBa)

Impulsvortrag: Altersstrukturen, Problemlagen und Handlungsoptionen – Ergebnisse einer Betriebsbefragung  
**Thomas Ketzmerick (ZSH)**

Kommentar zu diesem Beitrag:  
**Erich Latniak (IAQ, Projekt pinowa)**

Kompetenzmanagement in KMU – Modellbeispiele aus der Praxis  
**Kristin Schenk, Bernd Wolf (Eichenbaum GmbH)**

Eigene Potenziale erkennen, interne betriebliche Ressourcen erschließen – Mentoring im Rahmen von Generationenbalance  
**Ute Schlegel, Jana Csongár (QFC GmbH)**

Ein neuer Blick auf Eingangsvoraussetzungen und Mindestanforderungen, wenn Bewerber knapp werden – Instrumente für Defizitfeststellung und Defizitausgleich  
**Jürgen Walther (MIBRAG mbH)**

Moderation: **Holle Grünert (ZSH)**

15:30 Pause

## Konferenzprogramm



### 16:00 Teamdiversität in Zeiten des Fachkräftemangels – Fluch oder Segen? (pinowa)

Impulsvortrag: Empirische Ergebnisse zur Diversität von Teams

**Anja Gerlmaier, Stephan Hinrichs (IAQ)**

Moderierte Gesprächsrunde mit den Schwerpunkten:

- Diversitätsorientierte Personalrekrutierung bei kleinen und mittleren Unternehmen
- Neue Teamorganisation: Chancen für die Ausgestaltung diversitätsorientierter Rollenkonzepte
- Altersdiversität und Generationendialog in Betrieben

ExpertInnen:

**Ulrike Hellert (FOM), Katrin Gül (ISF), Tobias Kämpf (ISF), Holle Grünert (ZSH), Anja Gerlmaier (IAQ)**

Moderation: **Erich Latniak (IAQ)**

### 18:30 Abendprogramm: Consol Theater Gelsenkirchen/ Gemeinsames Abendessen

## Freitag, 21. November 2014



### 9:00 Gestaltung von erwerbsbiografischer Diskontinuität im demografischen Wandel (DEBBI)

Impulsvortrag: Ergebnisse der repräsentativen DEBBI-Beschäftigtenbefragung zur Wahrnehmung der Innovationsfähigkeit von Älteren und Jüngeren  
**Rüdiger Klatt (FIAP)**

Moderierte Gesprächsrunde:

Vorstellung des DEBBI-„Werkzeugraumes“:

- Die Plantafel zum Erwerbsbiografiemanagement  
**Kurt-Georg Ciesinger (gaus)**
- Kompetenzprofilung und -monitoring  
**Angela Carell (adesso)**
- Entwicklung intergenerationeller Innovationspotenziale  
**Silke Steinberg (FIAP)**
- Erfolgreiches Altern durch Handlungsbefähigung  
**Helga Dill (IPP)**

Moderation: **Florian Straus (IPP)**

10:30 Pause



**Fokusgruppe**  
Erwerbsbiografien als  
Innovationstreiber im  
demografischen Wandel

### 11:00 Innovationsfähigkeit durch Digitalisierung steigern (iNec)



Erfolgreiche Steuerung und Koordination von Business-Communities  
**Jan Siegers (FIR)**

Nutzerzentrierte Community-Gestaltung  
**Martina Ziefle, Eva-Maria Jakobs (HCIC)**

Demonstration: iNec-Community im Einsatz  
**Jens Hofmann, Jens Bender (GEA/ IntraWorlds)**

Moderation: **Martina Ziefle (HCIC)**

### 12:30 Fazit und Ausblick

Demografischer Wandel in der Arbeitswelt: Was ist erreicht, was sind die Forschungs- und Gestaltungsfragen der Zukunft?

Moderierte Abschlussdiskussion mit den Verbundkoordinatoren:

**Holle Grünert (ZSH)**  
**Rüdiger Klatt (FIAP)**  
**Anja Gerlmaier, Erich Latniak (IAQ)**  
**Jan Siegers (FIR)**

Moderation: **Kurt-Georg Ciesinger (gaus)**

13:00 Ende der Veranstaltung/ Imbiss

